



**Chronik
ESV-Fußballjugend
1980 bis 2006**

**Im Rahmen der Partnerschaft der Stadt Ludwigshafen/Rhein mit der
englischen Partnerstadt Havering (Groß-London),
bei insgesamt 40 Begegnungen unter dem Motto
„ämol hiwwe, ämol driwwe“**

**hier: Die Vereine ESV 1927 e.V. Ludwigshafen,
ab 1984 zusammen mit der FG 08 Mutterstadt**

und den englischen Clubs

**Essex Minors Hornchurch F.C. (EMH),
und ab 1996 zusammen mit dem
Heath Park Junior F. C. (HPJ)**

1. Begegnung: August 1980 in Ludwigshafen

2 Spiele mit der D- und C-Jugend ESV – E.M.H. am 16.8.1980

2. Begegnung: April 1981 in Havering

5 Spiele der D- und C-Jugend, sowie der Trainer und Betreuer am 18./19.4.1981 E.M.H. -
ESV

3. Begegnung: Mai 1981 in Ludwigshafen,

aus Anlass des 10jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen den Städten
Ludwigshafen/Rhein und Havering.

3 Spiele am 28. und 30.5.1981, u.a. ein Spiel der B-Jugendauswahl von Ludwigshafen
gegen E.M.H. im Südweststadion und ein Spiel der AH des ESV gegen E.M.H.

4. Begegnung: Mai 1982 in Havering,

aus Anlass des Jubiläums „10 Jahre E.M.H.“

4 Spiele am 28. und 30.5.1982 der E-, D-, C-Jugend und der AH.

5. Begegnung: August 1982 in Ludwigshafen

6 Spiele am 26. und 28.8.1982 der D-, C- und B-Jugend

Mitwirkung der Dudelsackband „Havering Girl Pipers (HGP)“



Die Havering Girl Pipers im ESV-Sportzentrum



Präsentübergabe v. li. Len Jolley, Rainer Winkler, HGP-Girl, Richard Ziegler, Geraldine Doggett, re. vorne Bill Flintham (EMH-Vorstand)

6. Begegnung: April 1983 in Ludwigshafen,

aus Anlass der Jubiläumsturniere „10 Jahre ESV-Turniere“.

2 Spiele am 3./4.4.1983 mit der B-Jugend, u.a. Teilnahme am B-Jugend-Hallenturnier des ESV

7. Begegnung: April 1984 in Havering

(erstmal zusammen mit der FG 08 Mutterstadt und dem VfR Friesenheim (der sich dann nicht mehr an der Partnerschaft beteiligte))

4 Spiele am 20. und 22.4.1984 mit der C- und B-Jugend (ESV/FG 08/VfR)

8. Begegnung: August 1984 in Ludwigshafen/Mutterstadt

4 Spiele am 17./18.8.1984 der C- und B-Jugend (ESV/FG 08)

9. Begegnung: September 1984 in Ludwigshafen,

im Rahmen der 9. Sportlerbegegnung Ludwigshafen/Havering

1 Spiel der B-Jugend (ESV) am 23.9.1984

10. Begegnung: Mai 1985 in Havering

5 Spiele der C- und B-Jugend (ESV/FG 08) am 26./27.5.1985

11. Begegnung: April 1986 in Havering,

aus Anlass des 15-jährigen Bestehens der Partnerschaft der Städte Ludwigshafen/Rhein/Havering

1 Spiel der B-Jugend (ESV/FG 08) am 4.4.1986

12. Begegnung: August 1986 in Ludwigshafen/Mutterstadt

4 Spiele der D- und B-Jugend am 15./16./17.8.1986 (ESV/FG 08). Insbesondere: Vorspiel der

D-Jugend von E.M.H. gegen die D-Jugend des 1. FCK bei der Einweihung des „Fritz-Walter-Stadion“ auf dem Betzenberg in Kaiserslautern (Vorspiel der Bundesligabegegnung 1. FCK gegen Borussia Mönchengladbach)

13. Begegnung: Mai 1987 in Ludwigshafen

1 Spiel der A-Jugend am 23.5.1987

14. Begegnung: Juni 1987 in Havering

4 Spiele der D- und C-Jugend (ESV/FG 08) am 6./7.6.1987

15. Begegnung: August 1988 in Ludwigshafen/Mutterstadt

4 Spiele der D- und C-Jugend (ESV/FG 08), u.a. Vorspiel der D-Jugend ESV - E.M.H. im Südwest-Stadion vor der Bundesligabegegnung SV Waldhof Mannheim - SV Werder Bremen

16. Begegnung: Mai 1989 in Ludwigshafen

2 Spiele der 1. und 2. Mannschaft des ESV am 27. und 29. 5.1989

17. Begegnung: Juni/Juli 1989 in Havering,

im Rahmen des 10jährigen Bestehens der Freundschaft zwischen den Clubs.

4 Spiele der D- und C-Jugend (ESV/FG 08) am 1./2.7.1989

18. Begegnung: August 1990 in Ludwigshafen/Mutterstadt

4 Spiele der D- und C-Jugend (ESV/FG 08) am 25./26.8.1990)

19. Begegnung: 25./26.05.1991 in Ludwigshafen

Sue Stanfield und Mary Freeman waren Gast des ESV und der FG 08 anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten der Stadt Ludwigshafen zum 20 jährigen Bestehen der Partnerschaft mit Havering

20. Begegnung: Oktober 1991 in Havering

2 Spiele der D- und C-Jugend (ESV/FG 08) am 19.10.1991

21. Begegnung: August 1992 in Ludwigshafen/Mutterstadt

4 Spiele der D- und C-Jugend (ESV/FG 08) am 28./29.8.1992. Zwischenzeitlich ausgespielter Wanderschild seit dieser Zeit auf der Insel. Besuch Holliday-Park, Haßloch, und Burg Spangenberg, Erfenstein. Highlight: Open Air im Südwest-Stadion mit Michael Jackson, der ESV ermöglicht 5 E.M.H.-Spielern den Besuch

22. Begegnung: Mai/Juni 1993 in Havering

4 Spiele der D- und C-Jugend (ESV/FG 08) am 29./30.5.1993. Begrüßung durch Bürgermeisterin von Havering

23. Begegnung: August 1994 in Ludwigshafen/Mutterstadt

4 Spiele der D- und C-Jugend (ESV/FG 08) am 26./27.8.1994. Programmpunkte: Holliday-Park, Mutterstadter Kerwe, Erlebnistag Deutsche Weinstraße, Königsbacher Winzer

24. Begegnung: Juni 1995 in Havering

4 Spiele der D- und C-Jugend (D= ESV, C=FG 08). Haupt-Programmpunkte: Besuch Horse Guard und Wembley-Stadion.

25. Begegnung: Mai (Pfingsten) 1996 in Havering.

aus Anlaß des Jubiläums „25 Jahre Partnerschaft Ludwigshafen-Havering“.

Erstmals Heath Park Junior F.C. in Partnerschaft eingeschlossen.

6 Spiele (Turnier) der D- und C-Jugend mit Anstoß durch die OB der Städte Ludwigshafen und Havering. Teilnahme an den Jubiläumsfeierlichkeiten. Besichtigung London per U-Bahn.

26. Begegnung: August 1996 in Ludwigshafen/Mutterstadt

10 Spiele, u.a. im Rahmen eines Turnieres, der D- und C-Jugend am 24./25.8.1996. Neuer Wanderpokal GOLDEN BOOT, von Len W. Jolley und Rainer Winkler gesponsort, geht nach England. Programmpunkte: Besuch Holliday-Park, Begrüßung durch Beigeordneten Günter Ramsauer im Stadtmuseum Ludwigshafen und Abschlussabend in Mutterstadt.



27. Begegnung: Ostern 1997 in Havering

20 Spiele, u.a. im Rahmen eines Kleinfeldturnieres der D- und C-Jugend. Wanderpokal GOLDEN BOOT geht zurück zum ESV/zur FG 08 Mutterstadt

Programmpunkte: Besuch Wembley-Stadion, Stadtrundfahrt, Abschlussabend

1997: Das europäische Engagement im Bereich des Sports der Vereine ESV 1927 Ludwigshafen und FG 08 Mutterstadt wird mit dem 2. Platz im Rahmen des Wettbewerbs „Europa Preis 1997“ gewürdigt. Preisverleihung in Trier durch den Bevollmächtigten des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa, Staatssekretär Dr. Karl-Heinz Klär



In Trier dabei waren v. li. Richard Ziegler, Angelika Grötsch-Weiske, Joachim Butterbach, Rainer Winkler, Erich Mattes, Dr. Karl-Heinz Klär und Sekretärin, Klaus Biebinger (FG 08), Manfred Scheib und Artur Zimmer

28. Begegnung: 27.8.-31.8.1998 in Ludwigshafen und Mutterstadt

6 Spiele der D-ESV- und C-FG 08-Jugend, Wanderpokal GOLDEN BOOT geht nach England zurück. Programmpunkte: Besuch Holliday-Park und Kaiserslautern (Fritz-Walter-Stadion), Begrüßung durch Herrn Demmer (Stadtverwaltung Ludwigshafen) und den Bürgermeister von Mutterstadt. Abend für die Offiziellen in Edesheim aus Anlaß 2. Europa-Preis '97. Abschlussabend in Mutterstadt.

29. Begegnung: 20.05. – 24.05.1999 (Pfingsten) in Havering.

20stes Jahr des Bestehens der Sportfreundschaft.

Hinfahrt **erstmalig durch den Kanal-Tunnel**, Rückfahrt mit der Fähre. Führung Ligaclub Westham United, Besuch Badeort Londons an der Nordsee, Southend on Sea.

6 Spiele, ESV/FG 08 gewinnen insgesamt und holen damit den GOLDEN BOOT zurück nach Deutschland.

30. Begegnung: 16.10.1999 in Ludwigshafen

Einweihung Neubau/Sanierung Sporthalle beim ESV mit einer Delegation von E.M.H.

31. Begegnung: 24.08. – 28.08.2000 in Ludwigshafen und Mutterstadt.

6 Spiele der D-ESV- und C-FG 08-Junioren, Wanderpokal GOLDEN BOOT geht nach England zurück. Programmpunkte: Besuch Holliday-Park und Werksrundfahrt BASF AG. Begrüßung durch Stadtverwaltung Ludwigshafen, Frau Wiener, Herrn Walter Dächert, SWFV und Herrn Leidig, Bürgermeister von Mutterstadt. Abschlussabend beim ESV.

32. Begegnung: 12.04. – 16.04.2001 in Havering.

ESSEX MINORS OF HORNCHURCH FC nimmt an dieser Partnerschaftsbegegnung nicht teil. Alleiniger Gastgeber ist HEATH PARK Junior Football Club (HPJFC). 6 Spiele (Nr. 133-138) der D-ESV- und C-FG 08-Junioren, Wanderpokal GOLDEN BOOT wird gewonnen und geht zurück in die Pfalz. Programmpunkte: Stadtrundfahrt London im offenen Doppeldeckerbus, Besuch Golfanlage, Abschlussabend.

33. Begegnung: 20.04.-22.04.2001 in Ludwigshafen und Mutterstadt.

Anlass ist das 30-Jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Ludwigshafen und Havering (Len W. Jolley mit Frau, John Stanfield mit Frau und Len Fry sind Gäste).

34. Begegnung: 24.05. – 26.05.2002 in Ludwigshafen

Der ESV feiert sein 75-jähriges Vereinsjubiläum. Len W. Jolley, Life-Präsident von E.M.H.F.C. und Bradley Hollanders, Vorsitzender von HPJFC sind Ehrengäste.

35. Begegnung: 22.08. – 26.08.2002 in Ludwigshafen und Mutterstadt

E.M.H. ist wieder dabei. 7 Spiele (Nr. 139-145) der D-ESV- und D-/C-FG 08-Junioren (erstmals kommen 2 Teams nach Mutterstadt), Wanderpokal GOLDEN BOOT wird gewonnen und bleibt in der Pfalz! Programmpunkte: Besuch Holliday-Park. Begrüßung durch Stadtverwaltung Ludwigshafen, Frau OB Dr. Lohse, Herrn Landrat Werner Schröter, Herrn Bürgermeister Ledig (Mutterstadt) und Herrn Walter Dächert vom SWFV. Abschlussabend in Mutterstadt.



Len Jolley und OB Dr. Eva Lohse



Werner Schröter und Rainer Winkler

36. Begegnung: 17.04. – 21.04.2003 in Havering

6 Spiele (Nr. 146-151). Spiel Nr. 150 wird besonders erwähnt. Nach 4 : 2-Siegen geht der GOLDEN BOOT erneut in die Pfalz. Höhepunkte neben dem sportlichen Programm: Besuch des Thorpe Fun Park und die Stadtrundfahrt London. Beim Festbankett ist der stellvertr. Bürgermeister von Havering und seine Gattin anwesend und nimmt die Ehrungen vor.

37. Begegnung: 26. – 30.06.2003 in Ludwigshafen

Len W. Jolley und John Stanfield weilen in Ludwigshafen aus Anlass der Feierlichkeiten zum 150jährigen Stadtjubiläum.

38. Begegnung: 26.08. – 30.08.2004 in Ludwigshafen und Mutterstadt

Erstmals ohne den schwer erkrankten Begründer der Partnerschaft auf englischer Seite, Len. W. Jolley).

E.M.H. kommt mit einer B-Jugend, H.P., wie geplant, mit den C-Junioren. Holiday-Park am Freitag ist schon Tradition. Spiele Nr. 152 – 157 werden allesamt von ESV und FG 08 gewonnen, der GOLDEN BOOT bleibt somit in der Pfalz. Begrüßungen in Ludwigshafen durch Herrn van Vliet, Sport- und Sozialdezernent der Stadt und durch den Ortsvorsteher Mitte/Süd, Herrn Christoph Heller. In Mutterstadt durch den 2. Beigeordneten Hans-Dieter Schneider und durch Walter Dächert für den SWFV. Ansonsten wieder viele private Aktivitäten (Grillfest, Motorbootfahren auf dem Rhein usw.).

Len W. Jolley stirbt am 14. November 2004 in London an einer Krebserkrankung.

39. Begegnung: 24.03. – 28.03.2005 in Havering.

unter dem Motto „**25 Jahre Partnerschaft und Freundschaft**“.

4 Spiele (Nr. 158-161). Nach 2 Siegen, 1 Niederlage und 1 Unentschieden geht der GOLDEN BOOT erneut in die Pfalz. Höhepunkte neben dem sportlichen Programm: Besichtigungsprogramm London und Ausflug nach Southend on Sea. Beim Festbankett ist leider kein offizieller Vertreter der Stadt oder des Partnerschaftsausschusses anwesend.

40. Begegnung: 24.08. – 28.08.2006 in Mutterstadt

mit HPJFC. **EMHFC nahm nicht teil.** 3 Spiele um den GOLDEN BOOT, unter Beteiligung der ESV-Junioren, fanden statt. HPJFC nahm den Golden Boot mit nach England.

14.11.2007:

Jan Jolley sowie Sue und John Stanfield sind Gast in Ludwigshafen. Gemeinsam mit alten Freunden vom ESV und von der FG 08 Mutterstadt gedenkt man dem vor 3 Jahren verstorbenen Len Jolley. Eine große Geste: Jan übergibt Rainer Winkler den GOLDEN BOOT zum ewigen Verbleib beim ESV.

26.08.2010:

Stadtverwaltung Ludwigshafen verleiht dem ESV die Partnerschaftsmedaille in Silber für die langjährige Partnerschaft mit Havering, der englischen Partnerstadt von Ludwigshafen/Rhein.

13./14.11.2010:

Ein letzter Besuch in Havering mit dem Flugzeug, rein privater Natur. Dabei waren Rainer und Birgit Winkler, Norbert Schick, Harry Schwabe, Michelle Hoßfeld, Lothar Bartsch, Andrea Lipkow sowie Manfred und Birgitta Scheib.



v. li. Norbert, Harry, Michelle, Lothar, Andrea, Manfred, Birgitta und Birgit

erstellt: *Rainer Winkler*

**Im Gedenken an einen Freund:
Leonard W. Jolley**



Im Alter von nur 63 Jahren erlag unser langjähriger Freund Leonard W. Jolley am 14. November 2004 in London einem Krebsleiden – für uns alle war er unser Freund „Len“.

Seit 32 Jahren prägte Len Jolley die **Städtepartnerschaft zwischen Havering** (Stadtbezirk von London) **und Ludwigshafen am Rhein**.

Seine erste sportliche Begegnung mit Ludwigshafen war 1972, als Florettfechter für den **Hornchurch Fencing Club** gegen eine **Ludwigshafener Stadtauswahl**, bestehend aus Fechtern der **TG Oggersheim** und des **Fechtclub Kurpfalz**.

Einer der Gegner von Len Jolley war der Oggersheimer Norbert Schick, in dessen Elternhaus er ein Jahr später beim Gegenbesuch zu Gast war.

Um den Kontakt nach Ludwigshafen nicht abreißen zu lassen, gründete Len Jolley, nach seiner aktiven Fechterkarriere, zusammen mit seinem damaligen Geschäftspartner John Lapwood, die private Fußballmannschaft **Butts Green F.C.** Ohne vorher ein Spiel ausgetragen zu haben, kam Len erstmals 1976 mit dem Team nach Ludwigshafen. Gegner war am 9. Oktober auf der Bezirkssportanlage in Oggersheim die Ludwigshafener Privatmannschaft **All Hail Bruch**. Die regelmäßigen Begegnungen in Ludwigshafen und Havering zwischen den beiden Mannschaften hielten bis 1979 an. In all den Jahren hatte sich eine feste Freundschaft zwischen Norbert Schick und Len Jolley entwickelt.

Wegen seinem ebenfalls fußballbegeisterten Sohn Paul hatte Len Jolley (als Präsident) 1979, zusammen mit Bill Flintham (der 1. Vorsitzende), den Fußballjugendclub **Essex Minors Hornchurch F.C.** (EMHFC) in Havering gegründet. Ursprünglich war für eine erste Partnerschaftsbegegnung 1980 in Ludwigshafen der FSV Oggersheim auserkoren; über Nacht musste der FSV jedoch absagen.

Norbert Schick war es dann, der über den damaligen ESV-Fußballer Helmut „Leo“ Weber im Frühjahr 1980 den Kontakt zum **ESV 1927 Ludwigshafen** herstellte. Mit Rainer Winkler (Vereinsjugendleiter, Leiter Abteilung Fußball -Aktiv und Fußballjugend und ab 1981 2. Vorsitzender), Erich Mattes (Nachfolger von Rainer Winkler als Fußballjugendleiter ab dem Sommer 1980), Klaus Hatzenbühler (ab 1981 Geschäftsführer) und Helmut Weber auf Seiten des ESV sowie Len Jolley und Bill Flintham, den Gästen aus Havering, führte Norbert Schick die ersten Gespräche in der ESV-Vereinsgaststätte – und bereits im August 1980 reiste EMHFC mit seiner D- und C-Jugend zu zwei Freundschaftsspielen gegen die gleichaltrigen ESV-Teams in Ludwigshafen an.

Es war zu dem Zeitpunkt nicht vorhersehbar, dass sich daraus eine so enge, internationale Partnerschaft im Jugendfußball (siehe Chronik), über Jahre hinaus, entwickeln würde. Diese auch gedankt dem Mitwirken der Fußballjugendabteilung der **FG 08 Mutterstadt** ab 1984 auf deutscher und des **Heath Park Junior F.C** (HPJFC) ab 1996 in England. Geschuldet war dies dem Bemühen, völkerverbindende Jugendarbeit zu praktizieren, in welchem alle Begegnungen im privaten Familienkreis des jeweiligen Gastgebers stattfanden. Das war keine leichte Aufgabe, denn die regelmäßigen Sportfahrten nach London wollte zwar jeder gerne mitmachen, jedoch, wenn es darum ging, als „Gegenleistung“ die englischen Gäste bei uns zu bewirten, war das für manche unserer Mitglieder - im zunehmenden Maße - ein Problem. Die

Mitglieder der befreundeten FG 08, wie auch des HPJFC, (nachdem auch in Havering die Verantwortlichen mit den gleichen Schwierigkeiten konfrontiert wurden, wie 12 Jahre zuvor der ESV), halfen dem ESV, bzw. EMHFC, im Rahmen einer sehr gut funktionierenden Sportkameradschaft.

Partnerschaftlicher Höhepunkt war die Verleihung des „Europa Preis 1997“ für das europäische Engagement im Bereich des Sports durch den Bevollmächtigten des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa, Herrn Staatssekretär Dr. Karl-Heinz Klär. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle aber auch an die Stadtverwaltung Ludwigshafen, die alle Begegnungen des ESV, auf deutscher oder auf englischer Seite, in jeglicher Form unterstützte – und letztlich das Engagement des ESV mit der „Partnerschaftsmedaille in Silber der Stadt Ludwigshafen“ würdigte. Der gleiche Dank darf zugleich der Gemeindeverwaltung Mutterstadt ausgesprochen werden, die in dem Zusammenhang auch das Ihrige gegenüber der FG 08 erbrachte.

Bis zu seiner schweren Erkrankung im Frühjahr 2004 war Len Jolley auf englischer Seite stets die treibende Kraft und gute Seele der Partnerschaft; deren 25-jähriges Jubiläum Ostern 2005 in Havering gefeiert wurde. Zwar ohne Len Jolley, aber im Gedenken an einen Freund der Jugend, der für deren Völkerverständigung Großes geleistet hatte. Seine diesbezüglichen Verdienste sollten der Ansporn sein, den von ihm vorgegebenen Weg, weiter zu beschreiten.

Der Motor dieser wohl einmaligen Geschichte auf englischer Seite lebte nicht mehr – ein Nachfolger fand sich nicht. Mit der 40sten Begegnung im August 2006, nach 164 Freundschaftsspielen, vielen unvergesslich, schönen Erlebnissen, Besichtigungen, kennenlernen vieler neuer Freunde, sogar bis heute noch bestehende Freundschaften, endete leider der sportliche Teil der Partnerschaft nach 26 Jahren.



Len Jolley mit Gattin Jan

Im November 2007 waren Jan Jolley sowie Sue und John Stanfield Gast in Ludwigshafen. Gemeinsam mit Freunden vom ESV und von der FG 08 Mutterstadt wurde dem vor 3 Jahren verstorbenen Len Jolley gedacht. Eine große Geste: Jan übergab bei der Gelegenheit Rainer Winkler den GOLDEN BOOT zum ewigen Verbleib beim ESV, ausgestellt in der Pokalvitrine des Clubzimmers in der Vereinsgaststätte.

Aufgeschrieben von Rainer Winkler, mit Fotos aus dem ESV-Archiv

In Trauer und Dankbarkeit verneigen wir uns vor dem Endgültigen. Die Verdienste unseres englischen Freundes aus Havering auf dem Gebiet der Völkerverständigung zwischen den Jugendlichen beider Länder werden uns unvergessen bleiben. Sie sind für uns Ansporn, den von ihm in 25 Jahren vorgegebenen Weg weiter zu beschreiten.

Leonard W. „Len” Jolley

Präsident des Essex Minors Hornchurch F.C.

*** 4. 1. 1941**

† 14. 11. 2004

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Janet Rose „Jan” Jolley und seinem Sohn Paul.

Für den

ESV 1927 Ludwigshafen/Rhein

Rainer Winkler (1. Vorsitzender)

Michael Kempf (Fußballjugendleiter)

Für die

FG 08 Mutterstadt

Harald Schulz (1. Vorsitzender)

Holger Wernert (Fußballjugendleiter)

Ludwigshafen/Rhein, Mutterstadt, im November 2004

Nachruf

Wir trauern und nehmen Abschied von unserer verehrten Sportfreundin

Sue Stanfield

geboren am 29. Juni 1948, gestorben am 20. Januar 2022



Sue war eine liebenswerte Persönlichkeit, der nach vielen Jahren der Partnerschaft des ESV Ludwigshafen und der FG 08 Mutterstadt, mit den beiden Clubs Essex Minors Hornchurch F.C. (EMH) und Heath Park Junior F.C. in der Ludwigshafener Partnerstadt Havering, unvergesslich große Verdienste im Bereich der Fußballjugend zugeschrieben werden.

Sue war einer der Motoren dieser Partnerschaft auf englischer Seite - sie gehörte dem Führungsstab des EMH an. Dadurch war sie mitverantwortlich, dass die Erfolgsgeschichte in der international verbindenden Jugendarbeit (mit dem 2. Platz beim Wettbewerb „Europapreis 1997“ ausgezeichnet), mit 41 Freundschaftstreffen in den Familien der jeweiligen Gastgeber - ab Anfang der 80er Jahre bis 2007 -, unter dem Motto „ämol hiwwe, ämol driwwe“, als solche auch abgeschlossen werden konnte.

Zwar nicht geblieben sind in der Erfolgsgeschichte die Begegnungen der Vereine mit ihren Jugendmannschaften. Geblieben sind aber die vielseitigen privaten Kontakte unter den Familien auf der Insel und auf dem Festland, stellvertretend seien hier die Namen Scheib (hier) und Stanfield (drüben) sowie Norbert Schick, der u. a. den Kontakt 1979 zwischen dem ESV und EMH vermittelt hatte, genannt - und darauf sind wir nach wie vor sehr stolz.

In großer Dankbarkeit werden wir uns daher auch stets an Sue erinnern.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt Ehemann John mit Sohn Neil und Tochter Paula sowie allen Angehörigen.

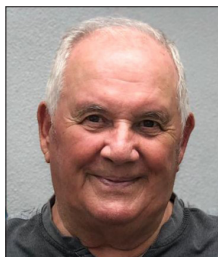
für den ESV: **Rainer Winkler** und **Birgitta Scheib**
für die FG 08: **Hans-Jürgen Becker**, **Günter Ottinger** und
Hannelore Biebinger

Nachruf

Unser Ehrenmitglied

Erich Mattes

geboren am 18. Dezember 1938, gestorben am 12. September 2020



Seinen Tod bedauern wir zutiefst.

Unser Mitgefühl gilt insbesondere seiner verehrten Gattin Fina, den Kindern Sabine und Richard mit Familien, Schwester Helga sowie den Angehörigen.

Wir erinnern uns in großer Verbundenheit an einen besonderen Menschen und werden unserem Erich in großer Wertschätzung und Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Vorstand und die Mitglieder
Hans-Dieter Bub, 1. Vorsitzender und
Rainer Winkler, Ehrenvorsitzender

ESV-Urgestein Erich Mattes gestorben

Am 12.09.2020 ist Erich Mattes im Klinikum Ludwigshafen gestorben. Erich lebte mit seiner zweiten Frau Josefa „Fina“ Masdeu Roma, die er 1999 heiratete, im katalonischen Vic, in der Nähe von Barcelona. Aus gesundheitlichen Gründen hatte er sich, nach dem Corona - Lockdown in Spanien, seit kurzer Zeit in seine Heimatstadt Ludwigshafen zurückgezogen, wo er jetzt, nach kurzem Krankenhausaufenthalt, verbunden mit einer Operation am Herzen, plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Erich war seit 1970 ESV-Mitglied. Zuvor Fußballer beim Post SV Ludwigshafen, spielte er beim ESV weiterhin bei den Alten Herren, übernahm aber zugleich Aufgaben als Trainer und Betreuer in der ESV-Fußballjugendabteilung. Von 1980 bis 1988 - und dann nochmals im Jahr 1992 - engagierte er sich in der Leitung der Abteilung, um sodann für zwei Jahre in den geschäftsführenden Vorstand des ESV als Vereinsjugendleiter „aufzusteigen“.

Bedingt durch den Schichtdienst als Fahrdienstleiter bei der Deutschen Bundesbahn in Ludwigshafen, war es für Erich nicht leicht seine ehrenamtliche Tätigkeit regelmäßig auszuüben. Er übernahm daher in vielen Einzelfällen Aufgaben in der Fußballjugendabteilung und für den Vorstand. Auch ohne Amt, war Erich zu jeder Zeit bereit sich für seinen ESV zu engagieren – und übernahm Aufgaben zu Tageszeiten, in denen er keinen Dienst hatte - andere aber zur Arbeit waren.

Ganz besonders zu erwähnen seine Verdienste im Bereich der internationalen Jugendarbeit mit Clubs in Spanien und der englischen Partnerstadt Havering.

Seine großen Verdienste um den Sport würdigten der ESV mit den Ehrennadeln für Treue zum Verein und für Leistungen in Bronze, Silber und Gold sowie mit der vorzeitigen Ernennung zum Ehrenmitglied, die Stadt Ludwigshafen mit der Sport-Ehrennadel, der Deutsche Fußballbund (DFB) mit seiner Ehrennadel, der Südwestdeutsche Fußballverband (SWFV) und der Sportbund Pfalz (SBP) mit deren Ehrennadeln in Bronze und Silber, letztlich der Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine (VDES) mit den Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold.

Niedergeschrieben in großer Verbundenheit und Dankbarkeit für 52 Jahre Sportfreundschaft und langjährige Unterstützung beim gemeinsamen, ehrenamtlichen Engagement für den ESV, von



Rainer Winkler

NACHRUF

Der ESV trauert, in dankbarer Erinnerung, um seinen langjährigen Sportkameraden

Klaus Biebinger

geboren am 5.8.1946, gestorben am 28.6.2021

Seit 1984 unterstützte Klaus Biebinger, als ehemaliger Fußballjugendleiter der FG 08 Mutterstadt, die ESV-Fußballjugend in ihren Bemühungen, die seit 1980 bestehende Partnerschaft mit dem Fußballjugendclub Essex Minors Hornchurch F.C. (EMHFC), in der Ludwigshafener Partnerstadt Havering (Groß London, weiterhin erfolgreich zu optimieren. Es gelang tatsächlich bis in das Jahr 2006 hinein die Erfolgsgeschichte in der internationalen Jugendarbeit, mit 40 Freundschaftstreffen unter dem Motto „ämol hiwwe, ämol driwwe“, fortzuführen; seit 1996 verstärkte auch auf englischer Seite ein weiterer Fußballjugendclub, der Heath Park Junior F.C. (HPJFC) die Partnerschaft.

Um Niemanden in diesem Nachruf zu vergessen, gilt der große Dank bei der Umsetzung dieser wohl einmaligen Erfolgsstory im Fußballjugendbereich an dieser Stelle, neben Klaus Biebinger allen Offiziellen der beiden Vereine ESV und der FG 08, inklusive der Trainer und Betreuer sowie der Spieler! Insbesondere auch – nicht vergessen, denn sie waren die eigentlich Wichtigsten – den Eltern der Spieler und den sonstigen Gastgebern auf deutscher – und auch auf englischer - Seite, die stets bereit waren Gäste aufzunehmen, sie nicht nur zu bewirten, ihnen vielmehr auch die Kultur und das Lebensumfeld im jeweiligen Gastgeberland zu vermitteln.

Neben den Würdigungen der großartigen internationalen Jugendarbeit der vier Clubs, in vielerlei Form vorgenommen durch die Stadtverwaltungen in Ludwigshafen/Rhein, Mutterstadt und Havering, war ein besonderer Höhepunkt der Besuch einer ESV/FG 08-Delegation 1997 in Trier.

Im Kurfürstlichen Palais empfingen, im Auftrag des Landes Rheinland-Pfalz, Staatssekretär Dr. Karl-Heinz Klär, Bevollmächtigter des Landes beim Bund und für Europa sowie die Vorsitzenden des Landtags-Europaausschusses Nicole Morsblech, die Abordnung aus der Pfalz. Voller Stolz durfte der 2. Preis für die Sportkontakte und Begegnungsmaßnahmen in Europa entgegengenommen werden. Ausgelobt hatte den „Europa-Preis“ das Land Rheinland-Pfalz - unter 40 Bewerbern wurde die einmalige „SG“ des ESV/der FG 08 auf Platz 2 ausgewählt!



V. li. Richard Ziegler, Angelika Grötsch-Weiske, Joachim Butterbach, Rainer Winkler, Erich Mattes (alle ESV), Dr. Karl-Heinz Klär und Nicole Morsblech sowie Klaus Biebinger (FG 08) und Manfred Scheib und Artur Zimmer (beide ESV) **Foto: ESV-Archiv**

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt Hannelore Biebinger, der lieben Gattin von Klaus sowie der Familie und den Angehörigen.

Wir werden Klaus nie vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**für den ESV: Hans-Dieter Bub, 1. Vorsitzender und Rainer Winkler, Ehrenvorsitzender
für die FG 08: Stephen Schulz, 1. Vorsitzender und Stefan Springer, 2. Vorsitzender
für EMHFC: Sue und John Stanfield
für HPJFC: Bradley Hollanders**